



6. Elterninformation im Schuljahr 2020/21 zur Schulöffnung am 15.03.2021

Liebe Eltern,

vor der Schulöffnung am 15.03.2021 möchten wir Ihnen noch einige wichtige Informationen geben. Zusätzlich zu den Ausführungen des Kultusministeriums, die ich Ihnen schon letzte Woche zukommen ließ, kann ich nun auch noch auf folgende Ausschnitte aus einem Brief des Staatlichen Schulamtes verweisen:

- Ab dem 15. März 2021 werden nun die **Grundschulen in einen eingeschränkten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen** (Kohorten-Prinzip) starten. **Unter den Einschränkungen** ist das Gebot zu verstehen,
- nach dem zum einen kein Sportunterricht
- keine außerunterrichtlichen Veranstaltungen durchgeführt werden.
Als Vorgabe für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen ist der Unterrichtsbetrieb im Rahmen des gesamten Fächerkanons der Grundschule vorgesehen.
- **Außerschulische Partner**, soweit sie fester Bestandteil des Schulbetriebs sind – zum Beispiel beim Ganztag und in der flexiblen kommunalen Betreuung – können dabei in den Präsenzbetrieb einbezogen werden.
- **Spaziergänge und Ausflüge** an der frischen Luft sind unter Beibehaltung fester Gruppen möglich. Alle übrigen außerunterrichtlichen Veranstaltungen hingegen sind bis auf weiteres nicht möglich.
- Für die **Grundschulen** bedeuten diese Öffnungsschritte, dass sie ab 15. März 2021 auch **keine Notbetreuung** mehr anbieten müssen.
- In den Grundschulen (und in den Klassen 5 und 6 der weiterführenden Schulen) werden dabei **alle Schülerinnen und Schüler in den Präsenzunterricht einbezogen**.

An der Berta Hummel-Schule werden wir die Vorgaben von Kultusministerium und Staatlichem Schulamt bis auf weiteres so umsetzen:

- **Vormittagsunterricht nach Stundenplan** wie vor den Schulschließungen im Dezember. Sport- und Schwimmunterricht wird durch Kunst/Werken, Sachunterricht und ähnliches ersetzt. Sicher ist hier auch der ein oder andere Spaziergang bzw. Bewegung an der frischen Luft möglich.
- Der Religionsunterricht findet **in der Klassengemeinschaft** (evangelisch/katholisch gemischt) bei den Religionslehrkräften bzw. teilweise auch bei den Klassenlehrern statt. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, kommen später bzw. gehen früher heim.
- Jede Klasse erhält **1 Förderstunde**, die im Klassenverband und nicht übergreifend durchgeführt wird.
- Die **Verlässliche Grundschule** betreut bisher angemeldete Kinder von 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn und von 11.45 bis 13.00 Uhr. Neuanmeldungen sind zur Zeit nicht möglich.
- Von 13.00 – 15.50 Uhr wird **eine sehr eingeschränkte Betreuung** für die Kinder angeboten, die schon bisher in der Notbetreuung am Nachmittag angemeldet waren.
- Die **Präsenzpflicht ist weiterhin aufgehoben**. Eltern entscheiden wie bisher darüber, ob ihr Kind im Präsenz- oder Fernunterricht lernt. Eine Betreuung kann allerdings durch die Lehrkräfte nur in geringerem Umfang geleistet werden als bisher. **Leistungsnachweise** sind in der Präsenz zu erbringen.

Diese Unterrichts- und Betreuungsformen können wir im Moment – hauptsächlich wegen der Gefahr der Durchmischung der Gruppen/Klassen - nicht umsetzen:

- Der **Nachmittagsunterricht findet** ebenso wie das **Mittagessen** und die **offene Ganztagesbetreuung nicht statt**.
- Eine **Betreuung während der Religionsstunden** (Dienstag, 4. und 5. Stunde – Klasse 4 / Mittwoch, 2.Stunde – Klasse 3) für Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, **können wir nicht anbieten**.

Wir freuen uns sehr, Ihre Kinder im Unterricht wieder in Klassenstärke wiederzusehen. Leider könnte es auch an der ein oder anderen Stelle eng zugehen. Wir möchten Sie deshalb im Namen aller am Schulleben Beteiligten bitten, **Ihrem Kind eine Mund-Nasen-Bedeckung mit in die Schule zu geben**.

Mit freundlichen Grüßen: Ihr Schulleitungsteam mit Susanne Fröhlich und Antje Ziehmänn

Stundenplan der
Klasse→